

## WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Eingeladen sind Vertreter von Gemeinden, Städten und Landkreisen, aus Politik und Verwaltung des Landes Brandenburg, Verantwortliche in den Regionen und für LEADER, regionale Akteure und Netzwerker, Beteiligte aus Initiativen und Projekten, Unternehmer und Landwirte, Vertreter von Branchen- und Interessenverbänden, Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft sowie alle an der Entwicklung der ländlichen Räume im Land Brandenburg interessierten Menschen.

Für die Teilnahme an dem Seminar wird ein *Beitrag von 10,50 € erhoben*, der *bar vor Ort* zu entrichten ist. Die Verpflegung ist inbegriffen.

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Oktober 2020 an:

[www.forum-netzwerk-brandenburg.de/  
aktuelle-veranstaltungen](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/aktuelle-veranstaltungen)

Ansprechpartnerin im Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg:

Julia Schäfer

Tel.: 033205—25 00 - 26

[schaefer@forum-netzwerk-brandenburg.de](mailto:schaefer@forum-netzwerk-brandenburg.de)

[www.forum-netzwerk-brandenburg.de](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de)

Eine Veranstaltung des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020. Verwaltungsbehörde ELER:



[www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)

## SO ERREICHEN SIE UNS

### BUS

Linie 643 Potsdam - Beelitz  
Haltestelle „Abzweig Neuseddin / Heimvolkshochschule“

### BAHN

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren.  
Haltestelle „Abzweig Neuseddin / Heimvolkshochschule“

### PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen.  
(Schild „Heimvolkshochschule“)



Heimvolkshochschule am Seddiner See  
Seeweg 2, 14554 Seddiner See  
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Jahrestagung 2020

Chancen und Perspektiven  
ländlicher Räume  
in Brandenburg

21. Oktober 2020

am Seddiner See

**FORUM** ländlicher Raum  
Netzwerk Brandenburg

## Chancen und Perspektiven ländlicher Räume

Schon oft wurde unter diesem Titel analysiert, diskutiert und geschlussfolgert.

Das Thema ist aktueller denn je. Nicht nur Klimawandel, Digitalisierung und auch Corona verändern den Blick auf die Potenziale ländlicher Räume.

Mit dem Bekenntnis von Land und Bund zu gleichwertigen Lebensverhältnissen ist eine Wertediskussion in Gang gekommen, die endlich mehr auf die Vorzüge ländlicher Räume orientiert.

Im Rahmen unserer Jahrestagung möchten wir über diesen neuen Blick auf die Chancen und Perspektiven ländlicher Räume mit Ihnen ins Gespräch kommen und Pläne schmieden.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Jahrestagung zu begrüßen!

Dr. Antje Pecher

Direktorin

Heimvolkshochschule am Seddiner See

ab 9:00 Uhr

Eintreffen und Anmeldung

10:00 Uhr

### Begrüßung

*Dr. Klaus Benthin, stellvertretender Schulleiter  
Heimvolkshochschule am Seddiner See*

10:10 Uhr

### Eröffnungsrede

*Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und  
Klimaschutz des Landes Brandenburg*

10:30 Uhr

### Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland

*Ralf Wolkenhauer, Ministerialdirigent  
Unterabteilung „Ländliche Entwicklung“ im BMEL*

10:50 Uhr

### Podiumsrunde mit:

- *Axel Vogel, Minister MLUK*
- *Ralf Wolkenhauer, BMEL*
- *Jörg Müller, Vorstandsvorsitzender der ENERTRAG AG (angefragt)*
- *Ellen Rußig, Geschäftsführerin Seenland Oder-Spree e.V. (Tourismusverein)*

und Fragen aus dem Publikum an die Referent:innen

12:00 Uhr + + + Mittagessen + + +

13:00 Uhr

### Die besondere Bedeutung des ländlichen Raums für die Lebensqualität

*Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg*

13:30 Uhr

### Podiumsrunde mit:

- *Wolfgang Roick, MdL, Vorsitzender der Enquete-Kommission 6/1 zur Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels*
- *Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg*
- *Frank Schütz, Bürgermeister der Gemeinde Golzow/Oderbruch und Vorsitzender der Dorfbewegung Brandenburg*

14:45 Uhr

### Schlusswort

*Dr. Harald Hoppe, Referatsleiter im Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz*

Ausklang bei Kaffee und Kuchen